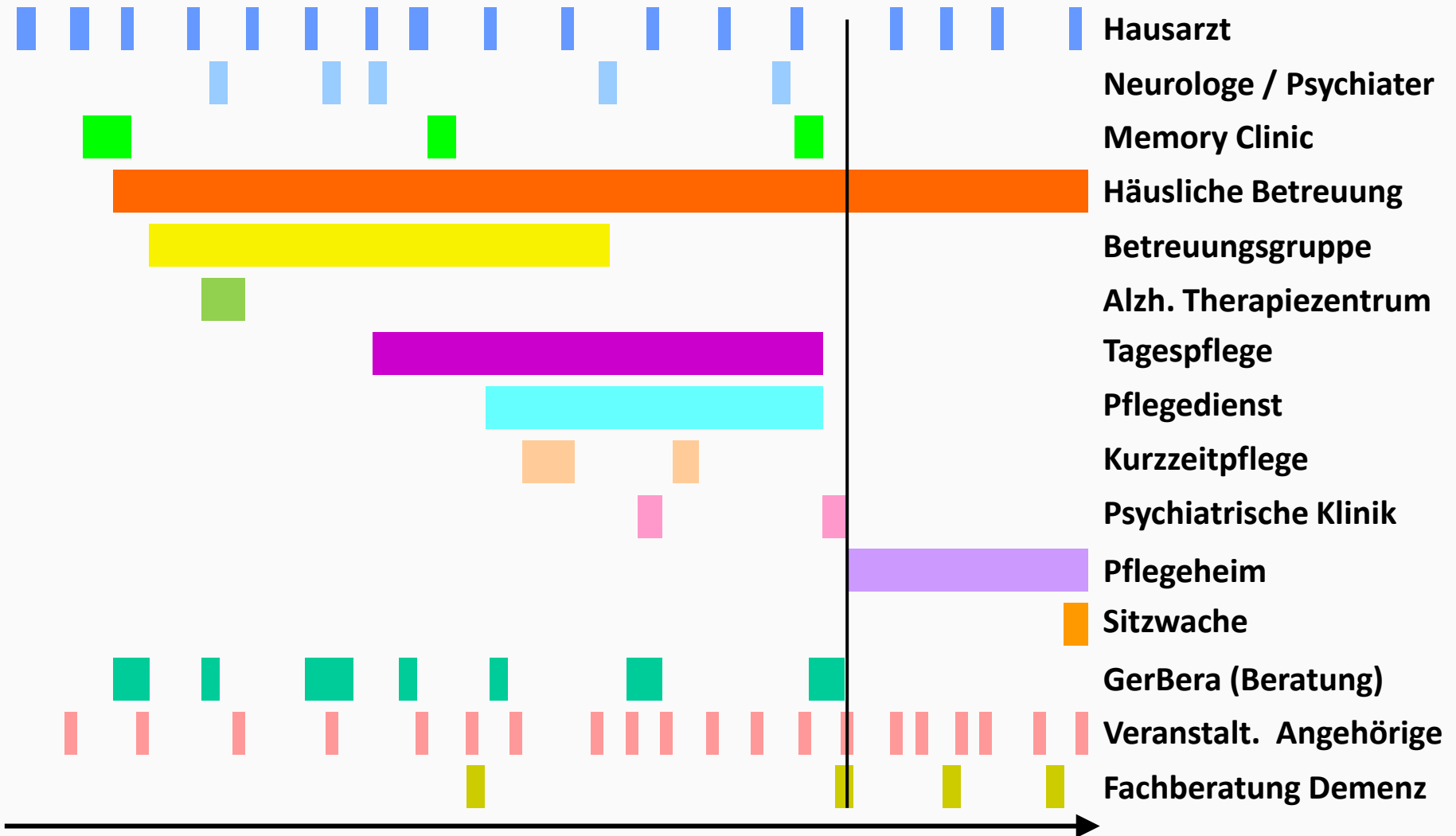


# **Betreuung und Pflege zuhause – Was gibt es in Stuttgart?**

**Günther Schwarz**  
**Fachberatung Demenz**

**(Angaben im Vortrag ohne Gewähr)**

# Welche Angebote kann oder sollte man im Verlauf einer Demenzerkrankung nutzen?





# Ärztliche Unterstützung

## Hausarzt

- Für allgemeinen Gesundheitszustand
- Eventuell Medikamente bei Demenz; Psychopharmaka

## Neurologe / Psychiater

- Diagnose Demenz
- Behandlung Demenzerkrankung (Demenzmedikamente, Psychopharmaka)
- Kenntnisse und Erfahrung unterschiedlich

## Memory Clinic (Ambulanz)

- Experten für Diagnose und Behandlung von Demenzerkrankungen (bei Bürgerhospital)
- In der Regel keine dauerhafte Behandlung möglich

## Psychiatrische Klinik f. Ältere

- Bei besonderen Verhaltensproblemen oder Behandlungsschwierigkeiten (im Klinikum Cannstatt)
- Für Tage bis mehrere Wochen



# Therapien

## (verordnete Kassenleistung)

### **Ergotherapie (ambulant)**

- Übung und Erhalt alltagspraktischer Fähigkeiten; geistige Anregungen
- wird gut oder schlecht angenommen; Demenzkenntnisse bei Therapeuten verschieden.

### **Tageskliniken**

- Gerontopsychiatrische oder geriatrische Tagesklinik kann manchmal bei beginnender Erkrankung verordnet werden.
- Vielfältige Therapien und Diagnostik

### **Alzheimer Therapiezentren**

- 3-4 Wochen Aufenthalt für Kranken und einen Angehörigen (z. B. in Bad Aibling)
- Vielfältige angemessene Therapieangebote (Bewegung, alltagspraktisch, musisch, kreativ) und eingehende Beratung für Angehörige

### **Psychotherapie**

- Für Angehörige bei besonderen psychischen Belastungen (Therapeut sollte über Demenz Bescheid wissen)
- Für Kranke bei beginnender Erkrankung möglich (Therapeut braucht sehr gute Kenntnisse über Demenzerkrankungen)



## **GerBera**

- Spezieller Beratungsdienst bei Demenzerkrankungen in Stuttgart
- Wohnortnah an acht Standorten; Beratung durch Hausbesuch möglich; längerfristige Begleitung und Hilfeeoordination besonders bei Alleinlebenden.

## **Pflegestützpunkt / Bürgerservice Leben im Alter**

- Allgemeine Beratung bei Pflegebedürftigkeit und Älterwerden
- In allen Stadtteilen oft in Bezirksämtern

# **Beratung**

## **Fachberatung Demenz**

- Bei besonderen Fragestellungen zu Demenz; vielfältiges Infomaterial
- Gesprächskreise und Infoabende für Angehörige
- Beratung auch zu und während Pflegeheimaufenthalt

## **Alzheimer Gesellschaft Bad.-Württ.**

- Beratung bei Demenz und Infoveranstaltungen; vielfältiges Infomaterial

## **Beschwerde- und Beratungsstelle**

- Unterstützung bei Fragen zum Leistungsangebot und Problemen mit Diensten und stationären Einrichtungen

## **Beratung der Pflegekassen**

- Unterschiedliche Qualität

# ! Tipps zum „Verbraucherschutz“ !

- **Berechtigte Kritik äußern** (das wirkt sich nicht nachteilig auf die Betreuung Ihres kranken Angehörigen aus, eher positiv)
- **Nachfragen nicht scheuen** (Sie haben ein Recht auf Aufklärung und transparente Information bei jeder Beratungsstelle, jedem Dienst und jeder Einrichtung. Gegebenenfalls Mitarbeiter der nächsthöhere Ebene ansprechen, wenn Auskünfte unzureichend sind oder nicht gegeben werden)
- Sie haben **Anspruch auf Kostenvoranschläge und Abrechnungsübersichten** sowie Erläuterungen dazu.
- **Keine überhöhten Erwartungen haben, aber berechtigte Ansprüche kennen und einfordern.** (Falsche Aussagen und Informationen zum Nachteil Betroffener kommen überall vor. Auskunft und Beratung an weiteren Stellen suchen)
- Als **Bevollmächtigter** oder **gesetzlicher Betreuer** Ihres Angehörigen **sind Sie genauso aufzuklären** (z.B. über Änderungen der Medikation) **als wären Sie der Patient oder Betroffene selbst.**
- **Fragwürdige Noten und Kontrollen:** Die veröffentlichten Noten für Einrichtungen sagen kaum etwas aus und manche Kontrollen von Aufsichtsdiensten sind fragwürdig in ihrem Sinn.

# Finanzierung von Betreuungsangeboten durch die Pflegeversicherung

**Wenn an Demenz erkrankte Menschen nicht in der Lage sind, ihren Tagesablauf zu planen und zu strukturieren, erhalten Sie mindestens Pflegestufe 0 (erheblicher Betreuungsbedarf) und folgende Leistungen:**

Zusätzliche Betreuungslleistung      **108 oder 208 €** monatlich (§ 45b)  
(nur zur Bezahlung anerkannter Betreuungsangebote)

Verhinderungspflegeleistung      **1612 – 2418 €** pro Jahr (§ 39) zur Bezahlung jeglicher Personen (außer nahen Angehörigen), die für Stunden oder Tage den demenzkranken Angehörigen vertretungsweise anstelle des pflegenden Angehörigen betreuen, weil dieser eine Erholungspause braucht, etwas erledigen muss, ...

Pflegegeld      **123 €** monatlich

= insgesamt mindestens **4.384 €** im Jahr für Betreuungsangebote

**Bei Pflegestufe 1 – 3 durch höheres Pflegegeld sogar bis zu 17.890 € pro Jahr:**

# Betreuung zu Hause

Angeboten oft mit Schulung und fachlicher Begleitung der Betreuungshelfer

## Angebote mit Ehrenamtlichen

- **Keine Kosten**; keine Dienstleistung; teils Wartezeiten
- Verbindliche Besuche und Kontaktpflege z. B. einmal pro Woche
- Teils nur für finanziell schlecht gestellte isoliert lebende Menschen.

## Angebote mit freiwilligen Helfern

- Kosten = ca. **12-16 € pro Stunde**; Helferinnen erhalten steuerfreie pauschale Aufwandsentschädigung (5-10 € / Stunde).
- Verbindliche Betreuungseinsätze ein bis mehrmals pro Woche jeweils eine bis mehrere Stunden.

## Angebote mit sozialversicherungspflichtig Angestellten

- Kosten = ca. **10-45 € pro Stunde**;
- Verbindliche Betreuungseinsätze (teils ab 4 Stunden) bis zu 24 Stunden täglich; je mehr Stunden und je geringer Qualifikation, umso geringer Kosten pro Stunde; Betreuungskräfte meist kurzfristig einsetzbar



# Betreuung zu Hause



## Mögliche Aktivitäten

- Spazieren gehen, kleine Ausflüge machen, sich unterhalten, sich gemeinsam beschäftigen, Spiele machen, Anregungen zur Tagesstrukturierung vermitteln, etwas unternehmen oder nur da sein.

## Bei Angeboten mit freiwillig Tätigen und Angestellten zusätzlich:

- Begleitung zu Ärzten, bei Einkäufen und jeglichen Aktivitäten;
- Kleine hauswirtschaftliche Hilfen (z. B. Kochen) und pflegerische Hilfen (z. B. Toilettengang, Essen und Getränke reichen);
- Bei mehrstündigen Einsätzen oder 24 Stunden auch umfangreichere Hilfe bei Pflege und Hauswirtschaft.

# Betreuungsgruppen für Demenzkranke

Bewegen,  
Tanzen



Kommuni-  
kation

Singen



Gemeinsam  
etwas tun

3-4 Stunden Betreuung durch eine Fachkraft und freiwillig  
Tätige meist mit Fahrdienst an einem Werktag jede Woche für  
ca. 20 € (25 Gruppen in Stuttgart)



# Besondere Gruppenangebote für Demenzkranke (Museumsbesuche, Ausflüge, Holzwerkstatt, Tanzen, ...)



# 24-Stunden-Betreuung zu Hause

## Örtliche Dienste im Großraum Stuttgart und überregionale Dienste

- Oft anerkannte Pflegedienste, die durch Mitarbeiter, die bis zu 14 Tage am Stück im Haushalt mitwohnen können, Betreuung + Grundpflege + hauswirtschaftliche Versorgung durch eine Person anbieten.
- Kosten: ca. 150-250 € pro Tag (x 30 Tage = ca. 4.500-7.500 € im Monat); Kosten durch Einsetzen der Pflegesachleistung, Betreuungsleistung und Verhinderungspflegeleistung je nach Pflegestufe um mehrere hundert bis zu max. fast 2.000 € (bei Pflegestufe 3) vermindert werden. Freie Kost und Unterkunft (eigenes Zimmer) für die Mitarbeiterin.

## Private Anstellung osteuropäische Helferinnen

- Sozialversicherungspflichtige Anstellung nach deutschem Arbeitsrecht für beliebige Dauer möglich; pflegender Angehöriger wird zum Arbeitgeber. An freien Tagen muss Betreuung anderweitig organisiert werden.
- Beratung und Information durch die Arbeitsagentur; Unterstützung z.B. durch Diakonie „FairCare“.
- Kosten: ca. 2.000 € im Monat bei freier Kost und Unterkunft. Kosten können durch Einsatz von Pflegegeld und Verhinderungspflegeleistung um mehrere hundert Euro reduziert werden. Zusatzkosten ggf. für Anreise, Betriebshaftpflichtversicherung.

## Vermittlungsagenturen für osteuropäische Helferinnen

- Anstellung im Rahmen des Entsendegesetzes bei einem osteuropäischen Pflegedienst, Vermittlung und Begleitung der Helferin durch die Agentur. Üblicherweise bleiben die Helferinnen ca. 3-6 Monate und wechseln dann, aber bis zu zwei Jahre möglich. An freien Tagen muss Betreuung anderweitig organisiert werden.
- Kosten: ca. 2.000 € im Monat bei freier Kost und Unterkunft. Kosten können durch Einsatz von Pflegegeld und Verhinderungspflegeleistung um mehrere hundert Euro reduziert werden. Zusatzkosten ggf. für Anreise.

# Ambulante Pflege (Pflegedienste)

- **Angebote zur Grund- und Behandlungspflege** (in Baden-Württ. nach einheitlichen Kostensätzen für Leistungsmodule wie z.B. „große Toilette = Ganzkörperwäsche“ kostet überall 25,03 €, wenn eine Fachkraft tätig wird, egal wieviel Zeit sie braucht)
- Teils auch Angebote zur **hauswirtschaftlichen Versorgung** (einheitliche Kostensätze nach Zeit)
- Teils auch Angebote zur **Betreuung** (freie Preisgestaltung möglich)

## Leistungsmodulare (Kosten) bei ambulanter Pflege

(+ Wege- / Ausbild.-pauschale + Investit.-kosten ca. 6 € je Hausbesuch) / Stand 1.3.15

Nr.	Leistungsinhalt	Fachkraft	Hauswirt. Fachkraft	Ergänz. Hilfe	BFD, FSJ
1	Große Toilette	25,76 €	22,08 €	17,66 €	12,01 €
2	Kleine Toilette	17,18 €	14,76 €	11,81 €	8,03 €
3	Transfer/An-/Auskleiden	9,30 €	7,96 €	6,37 €	4,33 €
4	Hilfe bei Ausscheidungen	11,43 €	9,80 €	7,84 €	5,33 €
6	Spezielles Lagern	5,72 €	4,89 €	3,91 €	-----
7	Mobilisation	5,72 €	4,89 €	3,91 €	-----
8	Einfache Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	5,72 €	4,89 €	3,91 €	1,93 €
9	Umfangreiche Hilfe bei der Nahrungsaufnahme	20,06 €	17,18 €	13,74 €	9,34 €
10	Verabreichung von Sondennahrung mittels Spritze, Schwerkraft oder Pumpe	17,60 €			
11	Hilfestellung beim Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung (je angefang. Viertelstunde)	8,57 €	-----	5,90 €	4,01 €
12	Zubereitung einer einfachen Mahlzeit	12,61 €	-----	9,82 €	6,68 €
13	Essen auf Rädern/stationärer Mittagstisch	2,74 €	2,74 €	2,74 €	2,74 €
14	Zubereitung einer (i.d.R. warmen) Mahlzeit in der Häuslichkeit des Pflegebedürftigen	25,23 €	-----	19,66 €	13,37 €
15	Einkauf/Besorgungen (je angefang. Viertelstunde)	7,56 €	-----	5,90 €	4,01 €
16	Waschen/Bügeln/Putzen (je angefang. Viertelstd.)	7,56 €	-----	5,90 €	4,01 €
17	Vollständiges Ab- und Beziehen eines Bettes	5,03 €	-----	3,91 €	2,66 €
18	Beheizen	7,56 €	-----	5,90 €	4,01 €

# Tagespflege



- Ein Angebot zur Betreuung meist älterer und pflegebedürftiger Menschen tagsüber in einer Einrichtung.
- Auch die pflegerische Versorgung wird, soweit notwendig, übernommen.
- Meist 12 bis zu 20 Tagesgästen werden durch etwa 2-3 Mitarbeiter (meist Pflegekräfte) gemeinsam in einer Gruppe betreut
- Tagespflegeangebote haben meist Montag bis Freitag zwischen ca. 8 - 16 Uhr geöffnet. Manche Einrichtungen bieten auch Wochenendtage an oder haben andere Öffnungszeiten
- Die Tagesgäste können das Angebot an zuvor vereinbarten Wochentagen regelmäßig nutzen (1-5 Tage pro Woche)
- ein Fahrdienst holt die Gäste zuhause ab und bringt sie abends wieder heim



# Tagespflege (Kosten)

## Durchschnittliche Kosten pro Tag:

Raumkosten / Verpflegung	Fahrtkosten	Pflegekosten Stufe 0	Pflegekosten Stufe 1	Pflegekosten Stufe 2	Pflegekosten Stufe 3
15 €	4 €	40 €	40 €	50 €	57 €

Mit Betreuungs-  
leistung  
finanzierbar (104  
- 208 € monatlich)

Mit Sachleistungen zur Tagespflege finanzierbar (231 – 1.612 € monatlich  
ab Pflegestufe 0 mit Demenzerkrankung)

**Gesamtkosten pro Tag: ca. 60 - 80 €**

**Bei Nutzung der Pflegeversicherungsleistungen ohne Einsatz des Pflegegelds sind ohne Mehrkosten finanzierbar:**

- **ein Tag pro Woche** bei Pflegestufe 0
- **3 Tage pro Woche** bei Pflegestufe 1
- **4 Tage pro Woche** bei Pflegestufe 2



# Kurzzeitpflege

Betreuung und Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim) für einzelne Tage oder mehrere Wochen rund um die Uhr.

## Durchschnittliche Kosten pro Tag:

Raumkosten / Verpflegung	Pflegekosten Stufe 0	Pflegekosten Stufe 1	Pflegekosten Stufe 2	Pflegekosten Stufe 3
35 €	30 €	55 €	70 €	90 €

**Mit Betreuungsleistung finanzierbar (104 - 208 € monatlich)**

**Mit Leistungen zur Kurzzeitpflege finanzierbar (1.612 € jährlich ab Pflegestufe 1) sowie zusätzlich Leistungen zur Verhinderungspflege (1.612 € jährlich schon ab Pflegestufe 0)**

**Gesamtkosten pro Tag: ca. 65 - 125 €**

# Stationäre Dauerpflege

- Betreuung und Pflege in einer stationären Pflegeeinrichtung (Pflegeheim) auf Dauer rund um die Uhr. (monatlich kündbar)
- Betreuungsverhältnis am Tag: ca. 1 Pflegemitarbeiter für 8-12 Bewohner; nachts 1 Mitarbeiter für 30-40 Bewohner
- Für je 20 Bewohner kann zusätzlich eine Betreuungskraft zu 100 % angestellt werden, die sich nur um die Betreuung kümmert.

## Durchschnittliche Kosten pro Tag:

Raumkosten / Verpflegung	Pflegekosten Stufe 0	Pflegekosten Stufe 1	Pflegekosten Stufe 2	Pflegekosten Stufe 3
35 €	30 €	55 €	70 €	90 €

**Gesamtkosten pro Tag: ca. 65 - 125 €**

# Etwaige monatliche Kosten für stationäre Pflege (Pflegeheim)

(Beispiel, gerundete Beträge)

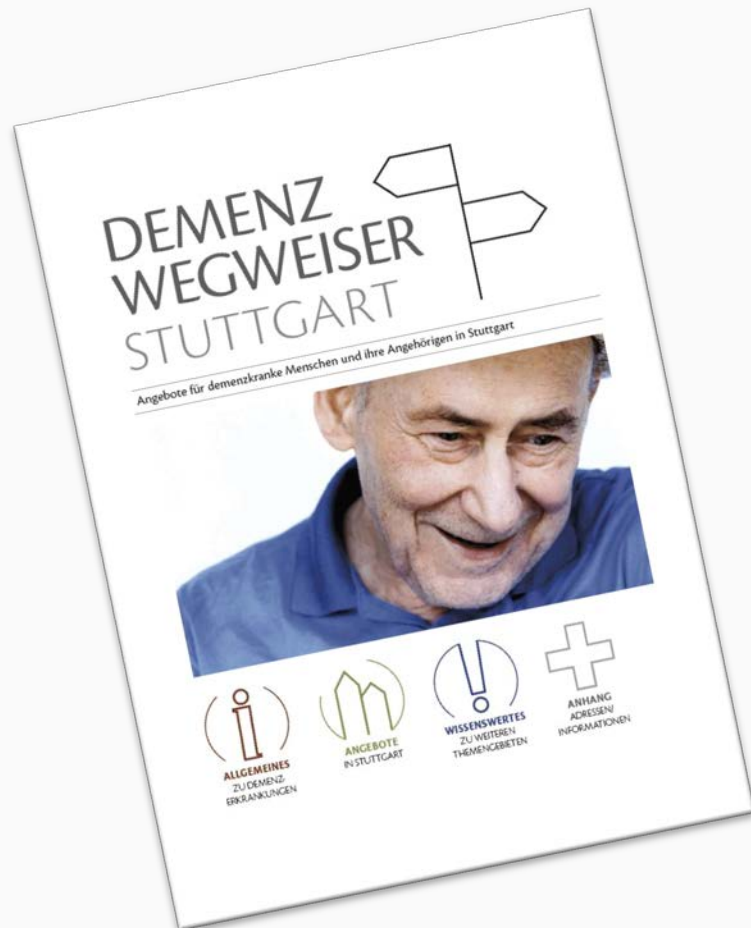
	Kosten	Leistungen der Pflegeversicherung	verbleibende Restkosten
<i>Pflegestufe 0</i>	2100 €	(231 €)	<b>1869 €</b>
<i>Pflegestufe 1</i>	2940 €	1064 €	<b>1876 €</b>
<i>Pflegestufe 2</i>	3250 €	1330 €	<b>1920 €</b>
<i>Pflegestufe 3</i>	3780 €	1612 €	<b>2168 €</b>

In beschützten Einrichtungen für demenzkranke Menschen mit besonderen Anforderungen an die Betreuung und erhöhtem Personalschlüssel könne die selbst zu tragenden Kosten um bis zu 400 € monatlich höher sein. Gegebenenfalls Sozialhilfe beantragen!

## Weitere Hilfen und Angebote, z. B. ...

- **Integrative Angebote und Initiativen etwa bei Wandervereinen, Fahrradclubs**
- **Logopädie, Musiktherapie, Kunsttherapie, Krankengymnastik, ...**
- **Hauswirtschaftliche Hilfen (über Pflegedienste und spezielle Hauswirtschaftsdienste)**
- **Mobile Soziale Hilfsdienste**
- **Nachbarschaftshilfe**
- **Mahlzeitendienste (Essen auf Räder)**
- **Rechtliche Informationen über drei Betreuungsvereine in Stuttgart, die Betreuungsbehörde, den Stadtseniorenrat**
- **Sitzwache (Begleitung am Lebensende)**

# Das alles und viel mehr steht ausführlich und verständlich im Demenz Wegweiser Stuttgart



Leider wird der Nachdruck erst im  
Lauf des Jahres möglich sein.

Aber die letzte Ausgabe gibt es  
noch als Download bei:

[www.demenz-stuttgart.de](http://www.demenz-stuttgart.de)

auf der Internetseite gibt es noch  
viele weitere nützliche Hinweise  
und Ratgeber

# Der Schwerbehindertenausweis

(Antrag beim örtlichen Versorgungsamt; Grundlage sind Berichte behandelnder Ärzte; das Verfahren dauert oft mehrere Monate)

Merkzeichen	Erläuterung	ab wann?	Vergünstigung
<b>G</b> <b>Gehbehindert</b>	Gehbehindert sind Demenzkranke, die sich wegen räumlicher Orientierungsstörungen bei notwendigen Gängen außer Haus nicht mehr zurechtfinden würden oder gefährdet wären.	frühes Demenzstadium	fast kostenfrei im öffentl. Personennahverkehr <b>oder</b> 50% weniger Kfz-Steuer und evt. 12,5% weniger Kfz-Haftpflicht <sup>1)</sup>
<b>H</b> <b>Hilflos</b>	Hilflos sind Demenzkranke, die bei Verrichtungen wie An- und Auskleiden, Körperpflege, Nahrungsaufnahme und Toilettengang in größerem Umfang Hilfe benötigen.	Fortgeschrittene Demenz, sicher in Pflegestufe 3	ganz kostenfrei im öffentl. Personennahverkehr <b>und</b> keine Kfz-Steuer + 25 % weniger Kfz-Haftpflicht <sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Der Behinderte muss **Halter** des Fahrzeugs sein.

# Der Schwerbehindertenausweis

(Antrag beim örtlichen Versorgungsamt; Grundlage sind Berichte behandelnder Ärzte; das Verfahren dauert oft mehrere Monate)

Merkzeichen	Erläuterung	ab wann?	Vergünstigung
<b>B</b> Begleitperson	Demenzkranke, die bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zur Vermeidung von Gefahren für sich und andere auf Hilfe und Begleitung angewiesen sind.	frühes Demenzstadium	Eine Begleitperson fährt kostenfrei im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr mit.
<b>RF</b> Rundfunkgebühren	Demenzkranke mit einem Behinderungsgrad von mind. 80%, die wegen der Erkrankung nicht an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können (z.B. wegen Bewegungsunruhe oder störendem Verhalten)	frühes - mittleres Demenzstadium	keine Rundfunkgebühren und weniger Telefon-Grundgebühren (ab 80% Behinderung Bahncard zum halben Preis)

<sup>1)</sup> Der Behinderte muss **Halter** des Fahrzeugs sein.